
Jahresbericht 2016 des DRK-Ortsvereins Henstedt-Ulzburg

Seit fünf Jahren ist der DRK-Ortsverein nun am Dammstücken 39 heimisch. Ende 2016 lief der abgeschlossene Mietvertrag aus und musste verlängert werden, was auch geschah. Ebenso lief die finanzielle Förderung durch Gemeinde aus. Da die Mietkosten alleine durch den Ortsverein nicht getragen werden können, war es wichtig, einen Folgeantrag zu stellen. Wir sind sehr dankbar, dass der Sozial-, Senioren- und Gleichstellungsausschuss im Februar in diesem Sinne entschieden hat.

Nachdem der Ortsverein in dieser Hinsicht Sicherheit erhalten hat, konnten Renovierungsarbeiten in Auftrag gegeben werden, denn fünf Jahre Mietzeit sind nicht spurlos an den Räumen vorüber gegangen. Alles wurde neu gestrichen und in den Gruppenräumen wurden Schonleisten angebracht um Spuren der Stühle und Tische an den Wänden zukünftig zu vermeiden.

Bereitschaft

Derzeit hat die Bereitschaftsgruppe des DRK-Ortsvereins Henstedt-Ulzburg 42 Mitglieder, 37 aktive und 5 in der Reserve. Zusätzlich gibt es 4 „freie Mitarbeiter“. An 17 Dienstabenden sowie mehreren Fortbildungen bildete sich die Gruppe regelmäßig fort.

In den drei Katastrophenschutzgruppen fanden zusätzliche Dienstabende sowie technische Dienste statt.

Die Mitglieder der Bereitschaft Henstedt-Ulzburg nahmen an mehreren Übungen der Schnelleinsatzgruppe Kreis Segeberg teil. Die Schnelleinsatzgruppe wurde zu fünf Einsätzen gerufen. Die Gruppe führte 21 Sanitätsdienste in der Gemeinde durch. Zusätzlich unterstützte sie mit ihren Mitgliedern auch andere Bereitschaften im Kreis Segeberg. Erneut wurden mehr als 2000 ehrenamtliche Dienststunden geleistet.

Jugendrotkreuz

Das Jugendrotkreuz zählt 39 aktive Mitglieder in drei Altersstufen. Die Gruppe Regenbogen-einhörner war besonders erfolgreich: Im Kreiswettbewerb waren sie Sieger, im Landeswettbewerb wurden sie Dritte. Die Mini-Monster errangen nach dem ersten Platz im Kreiswettbewerb einen guten 9. Platz beim Landeswettbewerb. Nach den Herbstferien wurde eine neue Gruppe der Stufe 1 mit weiteren zehn Kindern gegründet. Teilgenommen wurde traditionsgemäß am Pfingst-Zeltlager in Wittenborn und zum Jahresende wurde viel gebacken und gekocht, gemeinsam Filme geguckt und Ausflüge unternommen.

Kleiderkammer

Bedingt durch den großen Andrang während der Flüchtlingswelle hatte die Kleiderkammer ihre Öffnungszeiten in Ausgabe- und Annahme-Tage getrennt. Am Dienstag in der Zeit von 9:30-11:30 Uhr und 15:00 bis 18:00 ist die Annahme von Spenden, mittwochs von 13:30 bis 16:30 Uhr Abgabe. Durchschnittlich kamen pro Abgabetermin 50 Erwachsene. Jeder von Ihnen zahlt eine Gebühr von € 1,00 und darf dafür einen Wäschekorb voll Spenden mitnehmen. Nach den Sommerferien ging die Anzahl der Bedürftigen deutlich zurück, so dass über die Auflösung der im Vorjahr eingeführten Gruppen nachgedacht wird. In der Hauptsache suchen inzwischen Familien aus Iran, Irak und Syrien die Kleiderkammer auf. Rumänen, Bulgaren, Nordafrikaner und auch Deutsche kommen selten. Neuangekommene Flüchtlinge benötigen nach wie vor alles: Kleider, Schuhe, Bettwäsche, Geschirr, Gardinen, Spielzeug und vieles mehr. Anfang 2016 erhielt die Kleiderkammer ein Spende von 250

Winterjacken. Die Gemeinde stellte ein Lager im Tiedenkamp zur Verfügung, dort können je nach Saison Kleiderspenden gelagert werden.

Gedächtnistraining und Englisch für Senioren

Diese beiden kostenlosen Gruppenangebote für die ältere Generation werden von Vera Luther geleitet.

Die Englisch-Gruppe beschäftigte sich mit einem neuen Projekt, sie arbeitet an einer gemeinsamen „Fantasy-Story“.

Seit 2001 besteht die Gedächtnis-Training-Guppe. Hauptsächlich wird das Kurzzeitgedächtnis mit Wortfindungsübungen, Merkfähigkeit und Ausdauer gefordert. Leider waren 2016 zwei Todesfälle in dieser Gruppe zu beklagen.

Fit-ab-50, Yoga, die „Trauminsel -Auszeit für Frauen“ und der „Musikgarten“

Kostenpflichtige Kursangebote gibt es beim DRK-Ortsverein für Alt und Jung.

Fit-ab-50 wird an zwei Orten in sechs Gruppen betrieben, jeweils drei im DRK-Heim Dammstücken und im Bürgerhaus. Jede Gruppe hat circa 12-15 Teilnehmer, es gibt noch freie Plätze. Am Mittwoch und Donnerstag gibt es jeweils eine Hatha-Yoga-Gruppe im DRK-Heim. Mittwochabends entspannen Frauen auf der „Trauminsel“ und für die Kleinsten gibt es den „Musikgarten“, eine musikalische Früherziehung.

DRK-Tanzgruppe

Die 24 Teilnehmerinnen der Volkstanzgruppe des Ortsvereins unter der Leitung von Gunda Koppelman und Elke Wilk üben jeden Montagabend im DRK-Heim. Am 23. Oktober feierte die Gruppe ihr 25-jähriges Bestehen. Auftritte gab es 2016 leider keine. Der Jahresausflug führte in die Hafencity und das Speicherstadtmuseum.

DRK-Kaffee+Kultur

Abwechslungsreich wie stets war das Programm von „DRK-Kaffee-und-Kultur“, das jeden dritten Freitag im Monat in der Kulturkate des Ortes stattfindet.

Im Mai 2016 fand erstmals eine Veranstaltung im Rahmen der „Kunst-und Kulturwoche“ statt. Unter dem Motto „Wie das Leben so spielt“ wurde das Publikum mit Geschichten, Gedichten, Sketchen und Liedern unterhalten. Erwähnenswert ist auch die Veranstaltung rund um Mobilisation und Sturzprophylaxe. Acht Auftritte absolvierte das DRK-Sketchteam im Herbst, nicht nur bei „Kaffee+Kultur“, sondern auch an anderen Spielorten.

DRK-Besuchsfreunde

Unter der Leitung von Birgit Skolik haben sich die Besuchsfreunde im ersten Jahr ihres Bestehens gut etabliert. Sie und ihre drei Mitstreiterinnen besuchen jeweils überwiegend alle zwei Wochen für 2-3 Stunden ältere Damen und verbringen gemeinsame Zeit mit Gesprächen, Spaziergängen und mehr. Das Team ist mit seiner Arbeit sehr zufrieden und erhalten viel positive Rückmeldungen.

Spielenachmittag

Ursel Bürger leitet jeden ersten Mittwoch einen Spielenachmittag im DRK-Heim. Es kommen inzwischen jeweils 15 Teilnehmerinnen. Gespielt wird Rommé, Doppelkopf und demnächst Skat.

Fahrdienst

Die Fahrbereitschaft des DRK-Ortsvereins Henstedt-Ulzburg verfügt über 15 Fahrer, die im Jahr 2016 insgesamt 17.472 km zurücklegten und das bei einem Zeitaufwand von 1.578 Stunden. Diese Stunden sind keine reine Fahrzeit, diese beläuft sich auf 744 Stunden. Mit dem Verein „BürgerAktiv“ besteht nach wie vor eine enge Zusammenarbeit und der Fahrzeugpool. Neben regelmäßigen Fahrten, etwa dem Transport der frisch eingetroffenen Flüchtlingen in ihre Unterkünfte, Einkaufsfahrten für Betreutes Wohnen und die Fahrt von Gästen von „DRK-Kaffee-und-Kultur“ gab es auch wieder Ausflugsfahrten für verschiedene Seniorenheime in Henstedt-Ulzburg und Kisdorf.

Ortsverein

Nach fünf Jahren in den neuen Räumlichkeiten hat sich der Ortsverein bestens eingelebt. Der Publikumsverkehr hat sich deutlich gesteigert, die Angebote der Gruppen werden zunehmend von Menschen aus der Nachbarschaft wahrgenommen. Die Räumlichkeiten sind täglich fast vollständig belegt.

Die zahlreichen Veranstaltungen und Aktivitäten des Ortsvereins werden in der Geschäftsstelle Dammstücken von Bettina Radtke und Christel Michl ehrenamtlich mit hohem Zeitaufwand und noch mehr Engagement koordiniert. Während der Öffnungszeiten an zweimal zwei Stunden in der Woche ist die Arbeit nicht zu erledigen, es werden in der Regel 30 bis 40 Stunden wöchentlich.

Wie schon im Jahr 2014 hat der DRK-Ortsverein an der Ehrenamtsmesse in Henstedt-Ulzburg teilgenommen. Ebenso an der Aktion „Saubere Landschaft“, die jedes Frühjahr stattfindet. Beim vom Henstedt-Ulburger Verein HU-bewegt veranstalteten Drachenfest und dem gemeindeweiten Flohmarkt HU-verkauft war der DRK-Ortsverein dabei.

Fünf Blutspendetermine wurden in Zusammenarbeit mit dem DRK-Blutspendedienst Nord-Ost durchgeführt, in dem Gemeindesaal der St.Petrus-Kirche auf dem Rhen, im Bürgerhaus, unterstützt von Helferinnen von „BürgerAktiv“, sowie zwei in den eigenen Räumen. 365 Spenderinnen beteiligten sich, darunter 23 Erstspender. Die Helferinnen erhielten die vorgeschriebene Unterweisung nach §43 Hygieneschutzgesetz.

Der Vorstand kam im Jahr 2016 zu 12 Sitzungen zusammen, des Weiteren wurden eine Mitarbeiterbesprechungen und eine Gruppenleiterbesprechung abgehalten, es erfolgte die Teilnahme an einer Ortsvereins- vorsitzenden-Tagung, sowie an den Sitzungen der örtlichen Sozialen AG.